



## Modernisierter Deich schützt Ingersleben vor Hochwasser

Modernisierter Deich schützt Ingersleben vor Hochwasser  
Thüringen will Landesprogramm Hochwasserschutz aufstellen  
Im Ortsteil Ingersleben der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) ist heute eines der größten Bauprojekte des Jahres zum Hochwasserschutz in Thüringen abgeschlossen worden. Der Freistaat investierte rund 850.000 Euro in die Verbesserung des Deiches entlang der Apfelstädt, der 1.000 Einwohner nun vor einem 100jährigen Hochwasser schützt. "Hier haben unsere Fachleute eine clevere Lösung gefunden, die das Landschaftsbild erhält und gleichzeitig Kosten spart", sagte Thüringens Umweltstaatssekretär Roland Richwien in Ingersleben. Bei einer Routinekontrolle hatte die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) dringenden Sanierungsbedarf am 30-jährigen Alt-Deich festgestellt. Dieser war weder standsicher noch bot er ausreichenden Schutz vor Hochwasser. In den vergangenen beiden Jahren wurde eine Innendichtung in den Deich eingebaut und die Deichkrone erhöht, um auch einem Jahrhunderthochwasser standhalten zu können. Der für die Bevölkerung wichtige Baumbestand auf dem Deich konnte erhalten werden. "Hochwasserschutz muss also nicht automatisch Neubau von Deichen bedeuten", betonte der Staatssekretär. Am Vormittag hatte Richwien in Erfurt vor Vertretern von Kommunen und Landkreisen angekündigt, bis Ende 2015 in Abstimmung mit Gemeinden, Behörden und Öffentlichkeit ein Landesprogramm Hochwasserschutz aufstellen zu wollen. Hintergrund  
Der Freistaat Thüringen ist verantwortlich für knapp 430 Kilometer an Deichen, drei Hochwasserabsperrbauwerke, 14 Flutmulden, 66 Sielanlagen und 17 Schöpfwerke. Nur wenige entsprechen den gültigen technischen Standards. Im vergangenen Jahr investierte der Freistaat insgesamt 15,8 Millionen Euro in den Hochwasserschutz.

### Pressekontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

thueringen.de/tmlnu  
poststelle@tmlnu.thueringen.de

### Firmenkontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

thueringen.de/tmlnu  
poststelle@tmlnu.thueringen.de

1994 wurden das Landwirtschaftsministerium und das Umweltministerium des Freistaats Thüringen neu strukturiert und zu einem Ministerium zusammengefasst. Das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) ist für die Aufgaben, die es in seiner Bezeichnung führt, zuständig. Es gliedert sich in acht Abteilungen. Gegenwärtig gehören dem Ministerium ca. 390 Mitarbeiter an: Beamte, Angestellte und Arbeiter. Natur, Umwelt und Landwirtschaft sind besonders eng miteinander verbunden. Einerseits können die Ziele von Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege nur mit der Landwirtschaft und Forstwirtschaft erfolgreich verwirklicht werden und andererseits ist ein funktionsfähiger Naturhaushalt unsere Existenzgrundlage. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört eine Reihe von Fachbehörden und Einrichtungen, die u. a. dafür die wissenschaftlichen und fachlichen Zuarbeiten und den Verwaltungsvollzug leisten: - die Thüringer Landesanstalt für Umwelt,- die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft,- die Thüringer Landesanstalt für Geologie - die Thüringer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - 4 Staatliche Umweltämter - 1 Nationalpark, Naturparke und Biosphärenreservate- 12 Landwirtschaftsämter - 3 Flurneuordnungsämter- 54 Forstämter sowie ein Thüringer Oberbergamt und zwei Bergämter.